

BÜRGERTHEATER

DIREKTION: FRANZ STOSS

Winterlegende

Ein Trauerspiel in drei Aufzügen von Paul B u s s o n

Musik von Oscar J a s c h a

Inszenierung: Martin Costa — Musikalische Leitung: Oscar Jascha — Bühnenbild:
Ferry Windberger

Die Mutter	Silva Medwed
Schorschi	Rolf Truxa
Weichensteller Adam	Ludwig Blaha
Der Doktor	Alexander Fischer-Marich
Der Förster	Ernst v. Nadherny
Die Lehrerin	Trauti Servi
Waldhäuslin	Liesl Andergast
Guguhansl	Martin Costa
Max	Wolfgang Mattig
Fritz	Franz Madl
Ein fremder Mann	Ludwig Netopil
Der Kutscher	Johann Sklenka
Der Hupfau	Herbert v. Rischaneck
Ein Bär	Peter Pullmann
Ein Komet	Wolf Neuber

Ein Chor der Wiener Sängerknaben

Zeit: Weihnachten 1919

Pause nach dem ersten Aufzug

PREIS DES PROGRAMMS: 15 GROSCHEN

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Walter Hills, Wien, I., Hofburg, Batthianystiege
(„Theater der Jugend“).

Theater der Jugend

Mittlerer Konzerthausaal

Sonntag, den 15. Dezember 1946, 15 Uhr

Winter und Weihnacht

Erika Rokyta: Sopran, Aglaja Schmid: Rezitation,
Elisabeth Spiller: Klavier, Richard Maur: Klavier,
Dr. Josef Nebois: Orgel u. Cembalo, Dr. Alexander
Bartosch, Adele Pribil: Bratsche, Dr. Hans Zwölfer: Cello.

Die Wiener Sängerknaben unter Leitung v. Kapellmeister Josef Böhm.

Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge in C-Moll
Heinrich Schütz: Szenen aus der Historia von der Geburt Jesu Christi (1664)
Richard Maur: Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzchen (Andersen)
Melodram.

P a u s e

Michael Praetorius: So kommt zur Wiege heut
Adeste fideles (Satz von G. Gruber)
Stille Nacht (Satz von Karl Ettli)
Am Weihnachtsbaum die Lichte brennen, Volksweise
Kommet ihr Hirten, Volksweise
Robert Schuhmann: Kinderzenen (Klavier)

Von fremden Ländern und Menschen, Kuriose Geschichte, Hasche-Mann,
Bittendes Kind, Glückes genug, Wichtige Begebenheit, Träumerei, Am
Kamin, Ritter vom Steckenpferd, Fast zu ernst, Fürchtemachen, Kind im
Einschlummern, Der Dichter spricht.

O Tannenbaum, Volksweise
Sufani, Weihnachtslied aus dem 17. Jahrhundert
Es wird schon glei dumpa, Weihnachtslied aus Tirol
Stachel, Volksweise
Es hat sich halt eröffnet, Tiroler Volkslied

Theater der Jugend

Gesamtleitung: Hofrat Dr. Hans Zwanzger Künstlerische Leitung: Hofrat Franz Serferich

In der Volksoper

Mittwoch, 17. Februar 1937

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**.

Regie: Franz Mainau

Musikal. Leitung: Generalmusikdirektor Rudolf Moralt.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Georg Puntschart
Lohengrin	Igo Guttmann
Elsa von Brabant	Uda Hecht
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	William Herckenrath
Ortrud, seine Gemahlin	Margarete Dragan
Der Heerrufer des Königs	Fritz Jellinek
Vier brabantische Edle	{ Franz Bürl
	{ Eduard Fritsch
	{ Franz Frankl
	{ Walter Müller
Vier Edelknaben	{ Marci Daucha
	{ Liesl Beer
	{ Mela Scholz
	{ Romana Stahl

Beginn 3 Uhr.

Ende nach 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 20. März 1937

JEAN

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Ladislaus Bus-Zekete
Regie: Wilhelm Chmelnižky Bühnenbilder: Alfred Kunz

Der Graf	Kurt v. Lessen
Cecile	Elisabeth Markus
Katinka	Christl Mardayn
Jean	Hans Saray
Georg	Josef Rehberger
Klari	Hilde Herbert
Radioreporter	Hermann Brig
Monteur	Alfred Solm
Franz	Theodor Grieg
Stubenmädchen	Marietta Ellinger

Nach dem dritten Bild eine größere Pause.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater

Samstag, 17. April 1937

König Ottokars Glück und Ende.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Spielleitung: Theodor Grieg

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Prinzeß Ottokar, König v. Böhmen	Josef Teubler
Margarethe v. Österreich, Witwe Heinrichs v. Hohenstaufen	Maria Borell
seine Gemahlin	Eugen Jensen
Beneš von Diebitz)	Hugo Kiedl
) die Rosenberge	Fritz Heinisch
) Zawisch	Dimorah Preß
Bertha, Benešs Tochter	Karl Schmann
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Erich Pohlmann
Bela, König von Ungarn	Maria West
Kunigunde von Maschien, seine Enkelin	Fritz Neuffer
Ladislau, sein Enkel	Hans Frank
Rudolf von Habsburg	Franz Cerny
Albrecht)	Hans Hammel
) seine Söhne	Richard Rieß
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Fritz Grüne
Heinrich von Pöchltenstein, österr. Ritter	Heinz Frank
Berthold Schenk von Emerberg, österr. Ritter	Josef Rehberger
Der alte Merenberg, steirischer Ritter	Mihai Popescu
Sehfried Merenberg, " "	Oskar Wegroßfel
Friedrich Pettauer, " "	Karl Baumgartner
Herbott von Füllenstein " "	Hans Fischill
Ortolff von Windischgrätz	Hans Starkmann
Paltram Bago, Bürgermeister von Wien	Franz Bokorny
Der Bürgermeister von Prag	Adolf Müller-Neigner
Ein kaiserlicher Herold	August Reilholz
Der Kanzler des Erzbischof von Mainz	Karl Kyser
Ottokar von Hornek	Olga Reinecke
Elisabeth, Margarethens Kammerfrau	Lia Lange
Kammerfräulein Kunigundens	Wilhelm Sichra
Der Küster von Götzendorf	Ludwig Blaha
Abgeordneter der deutschen Wahlversammlung	Eugen Grünau
Wortführer der Kärntner	Karl Straup
Ein Schweizer Soldat	Walter Hagemann
Erster Bürger	Wilhelm Sichra
Zweiter Bürger	Kurt Reichert
Diener bei Ottokar	Lotte Stelzer
Eine Frau	Walter Winfler
Kaiserlicher Hauptmann	
Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegsknechte, Volk.	

Große Pause nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater

Montag, 19. April 1937

König Ottokars Glück und Ende.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Spielleitung: Theodor Grieb

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Prinzeßlaus Ottokar, König v. Böhmen	Josef Teubler
Margarethe v. Österreich, Witwe Heinrichs v. Hohenstaufen seine Gemahlin	Maria Borell
Beneš von Diedz	Eugen Jenjen
Milota	Hugo Miedl
Zawisch	Fritz Heinisch
Bertha, Benešs Tochter	Dinorah Preß
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Karl Schmann
Bela, König von Ungarn	Erich Pohlmann
Kunigunde von Masfobien, seine Entelin	Maria West
Ladislauß, sein Enkel	Fritz Neuffer
Rudolf von Habsburg	Hans Frank
Albrecht) Rudolf) seine Söhne	Franz Cerny
Hans Hammel	
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Richard Nieß
Heinrich von Liechtenstein, österr. Ritter	Fritz Grünne
Berthold Schent von Emerberg, österr. Ritter	Heinz Frank
Der alte Merenberg, steirischer Ritter	Josef Rehberger
Seyfried Merenberg, " "	Mihai Popescu
Friedrich Pettauer, " "	Oskar Wegrostel
Herbott von Hüllenstein	Karl Baumgartner
Ortolff von Windischgrätz	Hans Fischill
Baltram Bazo, Bürgermeister von Wien	Hans Starkmann
Der Bürgermeister von Prag	Franz Pokorny
Ein kaiserlicher Herold	Adolf Müller-Neizner
Der Kanzler des Erzbischof von Mainz	August Reilholz
Ottokar von Hornek	Karl Rhyer
Elisabeth, Margarethens Kammerfrau	Olga Reinecke
Kammerfräulein Kunigundens	Lia Lange
Der Küster von Göpendorf	Wilhelm Sichra
Abgeordneter der deutschen Wahlversammlung	Ludwig Blaha
Wortführer der Kärntner	Eugen Grünau
Ein Schweizer Soldat	Karl Straup
Erster Bürger	Walter Hagemann
Zweiter Bürger	Wilhelm Sichra
Diener bei Ottokar	Kurt Reichert
Eine Frau	Lotte Stelzer
Kaiserlicher Hauptmann	Walter Winkler
Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegersleute, Volk.	

Große Pause nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herferich

Im Deutschen Volkstheater

Mittwoch, 21. April 1937

König Ottokars Glück und Ende.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Spielleitung: Theodor Grieg

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Primislaus Ottokar, König v. Böhmen	Josef Teubler
Margarethe v. Österreich, Witwe Heinrichs v. Hohenstaufen	Maria Borell
seine Gemahlin	Eugen Jensen
Beneš von Dieditz)	Hugo Niedl
Milota) die Rosenberge	Fritz Heinisch
Zawisch)	Dinorah Pfeß
Bertha, Benešs Tochter	Karl Ehmann
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Erich Pohlmann
Bela, König von Ungarn	Maria West
Kunigunde von Masovien, seine Enkelin	Fritz Neuber
Ladislauš, sein Enkel	Hans Frank
Rudolf von Habsburg	Franz Cerny
Albrecht) seine Söhne	Hans Hammel
Rudolf)	Richard Nieß
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Fritz Grüne
Heinrich von Riechtenstein, österr. Ritter	Heinz Frank
Berthold Schenk von Emberg, österr. Ritter	Josef Rehberger
Der alte Merenberg, steirischer Ritter	Mihai Popescu
Seyfried Merenberg, " "	Oskar Wegroßel
Friedrich Pettauer, " "	Karl Baumgartner
Herbott von Füllenstein " "	Hans Fischill
Ortolff von Windischgrätz	Hans Starkmann
Baltram Bazo, Bürgermeister von Wien	Franz Pokorny
Der Bürgermeister von Prag	Adolf Müller-Neizner
Ein kaiserlicher Herold	August Reihholz
Der Kanzler des Erzbischof von Mainz	Karl Rysler
Ottokar von Horneck	Olga Reinecke
Elisabeth, Margarethens Kammerfrau	Lia Lange
Kammerfräulein Kunigundens	Wilhelm Eichra
Der Ritter von Gözendorf	Ludwig Blaha
Abgeordneter der deutschen Wahlversammlung	Eugen Grünau-
Wortführer der Kärntner	Karl Straub
Ein Schweizer Soldat	Walter Haagemann
Erster Bürger	Wilhelm Eichra
Zweiter Bürger	Kurt Reichert
Diner bei Ottokar	Lotte Stelzer
Eine Frau	Walter Winkler
Kaiserlicher Hauptmann	
Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegskente, Volk.	

Große Pause nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater

Samstag, 24. April 1937

König Ottokars Glück und Ende.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Spielleitung: Theodor Grieg

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Primislaus Ottokar, König v. Böhmen	Josef Teubler
Margarethe v. Österreich, Witwe Heinrichs v. Hohenstaufen	Maria Borell
seine Gemahlin	Eugen Jensen
Beneš von Dieditz)	Hugo Miedl
Milota) die Rosenberge	Fritz Heinisch
Zawisch)	Dinorah Preeß
Bertha, Benešs Tochter	Karl Schmann
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Erich Pohlmann
Bela, König von Ungarn	Maria West
Kunigunde von Maschien, seine Entelin	Fritz Reuber
Ladislaus, sein Enkel	Hans Frank
Rudolf von Habsburg	Franz Cerny
Albrecht) seine Söhne	Hans Hammel
Rudolf)	Richard Nieß
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Fritz Grüne
Heinrich von Riechtenstein, österr. Ritter	Heinz Frank
Berthold Schenk von Emerberg, österr. Ritter	Josef Rehberger
Der alte Merenberg, steirischer Ritter	Mihai Popescu
Seyfried Merenberg, " "	Oskar Wegrostel
Friedrich Pettauer, " "	Karl Baumgartner
Herbott von Füllenstein, " "	Hans Fischill
Ortolff von Windischgrätz	Hans Starkmann
Baltram Bago, Bürgermeister von Wien	Franz Pokorny
Der Bürgermeister von Prag	Adolf Müller-Neigner
Ein kaiserlicher Herold	August Keilholz
Der Kanzler des Erzbischof von Mainz	Karl Rysler
Ottokar von Horned	Olga Reinecke
Elisabeth, Margarethens Kammerfrau	Via Lange
Kammerfräulein Kunigundens	Wilhelm Sichra
Der Küster von Gögendorf	Ludwig Blaha
Abgeordneter der deutschen Wahlversammlung	Eugen Grünau
Wortführer der Kärntner	Karl Straup
Ein Schweizer Soldat	Walter Hagemann
Erster Bürger	Wilhelm Sichra
Zweiter Bürger	Kurt Reichert
Diener bei Ottokar	Lotte Stelzer
Eine Frau	Walter Winkler
Kaiserlicher Hauptmann	
Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegskleute, Volk.	

Große Pause nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herferich

Im Deutschen Volkstheater

Montag, 26. April 1937

König Ottokars Glück und Ende.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Spieleitung: Theodor Grieb

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Primislaus Ottokar, König v. Böhmen	Josef Teubler
Margarethe v. Österreich, Witwe Heinrichs v. Hohenstaufen seine Gemahlin	Maria Borell
Beneš von Dieditz)	Eugen Jensen
Milota) die Rosenberge	Hugo Niedl
Zawisch)	Fritz Heimisch
Bertha, Benešs Tochter	Dinorah Preß
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Karl Schmann
Bela, König von Ungarn	Erich Pohlmann
Kunigunde von Massovien, seine Enkelin	Maria West
Ladislaus, sein Enkel	Fritz Reußer
Rudolf von Habsburg	Hans Frank
Albrecht) seine Söhne	Franz Cerny
Rudolf)	Hans Hammel
Friedrich von Zollern, Burgraf von Nürnberg	Richard Rieß
Heinrich von Liechtenstein, österr. Ritter	Fritz Grünne
Berthold Schenk von Emerberg, österr. Ritter	Heinz Frank
Der alte Merenberg, steirischer Ritter	Josef Rehberger
Sehfried Merenberg, " "	Mihai Popescu
Friedrich Bettauer, " "	Oskar Wegroßfel
Herbott von Hüllenstein	Karl Baumgartner
Ortolff von Windischgrätz	Hans Fischill
Baltram Vazo, Bürgermeister von Wien	Hans Starkmann
Der Bürgermeister von Prag	Franz Poforny
Ein kaiserlicher Herold	Adolf Müller-Reizner
Der Kanzler des Erzbischof von Mainz	August Reihholz
Ottokar von Horned	Karl Rhyer
Elisabeth, Margarethens Kammerfrau	Olga Reinecke
Kammerfräulein Kunigundens	Lia Lange
Der Rikster von Gögendorf	Wilhelm Eichra
Abgeordneter der deutschen Wahlversammlung	Ludwig Blaha
Wortführer der Kärntner	Eugen Grünau
Ein Schweizer Soldat	Karl Straup
Erster Bürger	Walter Hagemann
Zweiter Bürger	Wilhelm Eichra
Diener bei Ottokar	Kurt Reichert
Eine Frau	Lotte Stelzer
Kaiserlicher Hauptmann	Walter Winkler
Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegsteute, Volk.	

Große Pause nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater

Mittwoch, 28. April 1937

König Ottokars Glück und Ende.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Spielleitung: Theodor Grieg

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Primislaus Ottokar, König v. Böhmen	Josef Teubler
Margarethe v. Österreich, Witwe Heinrichs v. Hohenstaufen seine Gemahlin	Maria Borell
Beneš von Dieditz) Milota) die Rosenberze Zawisch)	Eugen Jenfen Hugo Niedl Fritz Heimisch
Bertha, Benešs Tochter	Dinorah Preß
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Karl Schmann
Bela, König von Ungarn	Erich Pohlmann
Kunigunde von Maffovien, seine Enkelin	Maria West
Ladislaus, sein Enkel	Fritz Neuffer
Hudolf von Habsburg	Hans Frank
Albrecht) seine Söhne Hudolf)	Franz Cerny Hans Hammel
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Richard Kieß
Heinrich von Plettenstein, österr. Ritter	Fritz Grüne
Berthold Szent von Enzberg, österr. Ritter	Heinz Frank
Der alte Marenberg, steirischer Ritter	Josef Rehberger
Seyfried Marenberg, " "	Mihai Popescu
Friedrich Bettauer, " "	Oskar Wegroßel
Herbott von Füllenstein	Karl Baumgartner
Ortolff von Windischgrätz	Hans Fischill
Paltram Bago, Bürgermeister von Wien	Hans Starkmann
Der Bürgermeister von Prag	Franz Polorny
Ein kaiserlicher Herold	Adolf Müller-Reizner
Der Kanzler des Erzbischof von Mainz	August Keilholz
Ottokar von Horned	Karl Khyer
Elisabeth, Margarethens Kammerfrau	Olga Reinecke
Kammerfräulein Kunigundens	Lia Lange
Der Künstler von Gözendorf	Wilhelm Sichra
Abgeordneter der deutschen Wahlversammlung	Ludwig Blaha
Wortführer der Kärntner	Eugen Grünau
Ein Schweizer Soldat	Karl Straup
Erster Bürger	Walter Hagemann
Zweiter Bürger	Wilhelm Sichra
Diener bei Ottokar	Kurt Reichert
Eine Frau	Lotte Stelzer
Kaiserlicher Hauptmann	Walter Winkler
Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegskleute' Volk.	

Große Pause nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Im Deutschen Volkstheater

Montag 3. Mai
~~Mittwoch, 28. April 1937~~

König Ottokars Glück und Ende.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Spielleitung: Theodor Grieb

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Prinzislaus Ottokar, König v. Böhmen	Josef Teubler
Margarethe v. Österreich, Witwe Heinrichs v. Hohenstaufen seine Gemahlin	Maria Borell
Benesch von Diedig) Milota) die Rosenberge Zawisch)	Eugen Jenjen Eugo Niedl Fritz Heimisch
Bertha, Benesch's Tochter	Dinorah Preß
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Karl Schmann
Bela, König von Ungarn	Erich Pohlmann
Kunigunde von Masfodien, seine Enkelin	Maria West
Ladislaus, sein Enkel	Fritz Neuffer
Rudolf von Habsburg	Hans Frank
Albrecht) Rudolf) seine Söhne	Franz Cerny Hans Hammel
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Richard Nieß
Heinrich von Liechtenstein, österr. Ritter	Fritz Grünne
Berthold Schenk von Ennsberg, österr. Ritter	Heinz Fran
Der alte Nerenberg, steirischer Ritter	Josef Rehberger
Seyfried Nerenberg, " "	Mihai Popescu
Friedrich Pettauer, " "	Oskar Wegroßel
Herbott von Füllenstein	Karl Baumgartner
Ortolff von Windischgrätz	Hans Fischill
Baltram Bazo, Bürgermeister von Wien	Hans Starkmann
Der Bürgermeister von Prag	Franz Polorny
Ein kaiserlicher Herold	Adolf Müller-Neizner
Der Kanzler des Erzbischof von Mainz	August Reihholz
Ottokar von Horneck	Karl Ryjer
Elisabeth, Margarethen's Kammerfrau	Dlga Keinede
Kammerfräulein Kunigundens	Via Lange
Der Ritter von Gögendorf	Wilhelm Sichra
Abgeordneter der deutschen Wahlversammlung	Ludwig Blaha
Wortführer der Kärntner	Eugen Grünau
Ein Schweizer Soldat	Karl Straup
Erster Bürger	Walter Sagemann
Zweiter Bürger	Wilhelm Sichra
Diner bei Ottokar	Kurt Reichert
Eine Frau	Lotte Stelzer
Kaiserlicher Hauptmann	Walter Winkler
Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegskente' Volk.	

Große Pause nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Im Deutschen Volkstheater

Dienstag 4 Mai
Mittwoch, 28. April 1937

König Ottokars Glück und Ende.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Spielleitung: Theodor Grieg

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Prinzslaus Ottokar, König v. Böhmen	Josef Teubler
Margarethe v. Österreich, Witwe Heinrichs v. Hohenstaufen seine Gemahlin	Maria Borell
Benešch von Dieditz) Milota) die Rosenberge Zawisch)	Eugen Jensen Hugo Riedl Fritz Heimisch
Bertha, Benešchs Tochter	Dinorah Breh
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Karl Schmann
Bela, König von Ungarn	Erich Pohlmann
Kunigunde von Maffovien, seine Entelin	Maria West
Ladislaus, sein Entel	Fritz Kneifer
Rudolf von Habsburg	Hans Frank
Albrecht) Rudolf) seine Söhne	Franz Cerny Hans Hammel
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Richard Nieß
Heinrich von Liechtenstein, österr. Ritter	Fritz Grüne
Berthold Schenk von Enzberg, österr. Ritter	Heinz Frank
Der alte Rosenberge, steirischer Ritter	Josef Rehberger
Seyfried Merenberg, " "	Mihai Popescu
Friedrich Bettauer, " "	Oskar Wegroitel
Herbott von Füllenstein " "	Karl Baumgartner
Ortolff von Windischgrätz " "	Hans Fischill
Paltram Vago, Bürgermeister von Wien	Hans Starkmann
Der Bürgermeister von Prag	Franz Polorny
Ein kaiserlicher Herold	Adolf Müller-Reizner
Der Kanzler des Erzbischof von Mainz	August Reitholz
Ottokar von Hornet	Karl Kyjer
Elisabeth, Margarethens Kammerfrau	Olga Keinecke
Kammerfräulein Kunigundens	Via Lange
Der Ritter von Gögendorf	Wilhelm Eichra
Abgeordneter der deutschen Wahlversammlung	Ludwig Blaha
Wortführer der Kärntner	Eugen Grünau
Ein Schweizer Soldat	Karl Straub
Erster Bürger	Walter Hagemann
Zweiter Bürger	Wilhelm Eichra
Diner bei Ottokar	Kurt Reichert
Eine Frau	Lotte Stelzer
Kaiserlicher Hauptmann	Walter Winkler
Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegsleute' Volk.	

Große Pause nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Im Deutschen Volkstheater

5. Mai

Mittwoch, 28. April 1937

König Ottokars Glück und Ende.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Spielleitung: Theodor Grieg

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Primiſlaus Ottokar, König v. Böhmen	Josef Teubler
Margarethe v. Oesterreich, Witwe Heinrichs v. Hohenstaufen	Maria Borell
seine Gemahlin	Eugen Jenjen
Beneſch von Diedig)	Hugo Medl
Milota) die Rosenberze	Fritz Heinisch
Zawiſch)	Dinorah Freß
Bertha, Beneſchs Tochter	Karl Chmann
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Erich Pohlmann
Bela, König von Ungarn	Maria Weß
Kunigunde von Miſſovien, seine Entelin	Fritz Neußner
Ladiſlaus, sein Entel	Hans Frank
Rudolf von Habsburg	Franz Cerny
Albrecht)	Hans Hammel
Rudolf) seine Söhne	Richard Rieß
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Fritz Grüne
Heinrich von Liechtenstein, österr. Ritter	Heinz Frank
Berthold Schent von Ennsberg, österr. Ritter	Josef Rehberger
Der alte Merenberg, steirischer Ritter	Mihai Popescu
Sehfried Merenberg, " "	Oskar Wegroßel
Friedrich Bettauer, " "	Karl Baumgartner
Herbott von Füllenstein	Hans Fischill
Ortolff von Windischgrätz	Hans Starkmann
Baltram Bazo, Bürgermeister von Wien	Franz Pokorny
Der Bürgermeister von Prag	Adolf Müller-Reigner
Ein kaiserlicher Herold	August Keilholz
Der Kanzler des Erzbischof von Mainz	Karl Rhyer
Ottokar von Hornek	Olga Keinecke
Elisabeth, Margarethens Kammerfrau	Via Lange
Kammerfräulein Kunigundens	Wilhelm Sächra
Der Küster von Gögendorf	Ludwig Blaha
Abgeordneter der deutschen Wahlversammlung	Eugen Grünau
Wortführer der Kärntner	Karl Straup
Ein Schweizer Soldat	Walter Hagemann
Erster Bürger	Wilhelm Sächra
Zweiter Bürger	Kurt Reichert
Diener bei Ottokar	Lotte Stelzer
Eine Frau	Walter Winkler
Kaiserlicher Hauptmann	
Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegskente' Volk.	

Große Pause nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Im Deutschen Volkstheater

Freitag 7. Mai
Mittwoch, 28. April 1937

König Ottokars Glück und Ende.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Spielleitung: Theodor Grieg

Techn. Einrichtung: Franz Unger

Primislaus Ottokar, König v. Böhmen	Josef Teubler
Margarethe v. Österreich, Witwe Heinrichs v. Hohenstaufen	Maria Borell
seine Gemahlin	Eugen Jensen
Benesch von Dieditz)	Hugo Niedl
Milota) die Rosenberze	Fritz Heinisch
Zawisch)	Dinorah Brey
Bertha, Benesch's Tochter	Karl Schmann
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Erich Pohlmann
Bela, König von Ungarn	Maria West
Kunigunde von Maffovien, seine Gattin	Fritz Neuffer
Ladislaus, sein Gatte	Hans Frank
Rudolf von Habsburg	Franz Cerny
Albrecht)	Hans Hammel
Rudolf) seine Söhne	Richard Nieß
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Fritz Grüne
Heinrich von Liechtenstein, österr. Ritter	Heinz Frank
Berthold Szent von Enxerberg, österr. Ritter	Josef Rehberger
Der alte Merenberg, steierischer Ritter	Mihai Popescu
Seyfried Merenberg, " "	Oskar Wegroßtel
Friedrich Bettauer, " "	Karl Baumgartner
Herbott von Hüllenstein	Hans Fischill
Ortolff von Windischgrätz	Hans Starkmann
Baltram Bago, Bürgermeister von Wien	Franz Bokorny
Der Bürgermeister von Prag	Adolf Müller-Reigner
Ein kaiserlicher Herold	August Keilholz
Der Kanzler des Erzbischof von Mainz	Karl Rhyer
Ottokar von Hornek	Oiga Reinecke
Elisabeth, Margarethens Kammerfrau	Via Lange
Kammerfräulein Kunigundens	Wilhelm Sichra
Der Küster von Gögendorf	Ludwig Blaha
Abgeordneter der deutschen Wahlversammlung	Eugen Grünau
Wortführer der Rätner	Karl Skaup
Ein Schweizer Soldat	Walter Hagemann
Erster Bürger	Wilhelm Sichra
Zweiter Bürger	Kurt Reichert
Diener bei Ottokar	Lotte Stelzer
Eine Frau	Walter Winkler
Kaiserlicher Hauptmann	
Böhmische, österreichische, steierische, kärntnerische Landesherren und Kriegskente' Volk.	

Große Pause nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

In der Volksoper

Mittwoch, 12. Mai 1937

Die Karlsruhüler

Schauspiel in 5 Aufzügen von Heinrich Laube.

Regie: Dr. Hans Georg Marek.

Herzog Karl von Württemberg	Josef Danneger
Gräfin Franziska von Hohenheim	Trude Kanitz
Generalin Kieger	Marianne Kub
Laura, deren Pflgetochter	Margarete Dug
General Kieger, Kommandant des Hohen-Aspergs	Rudolf Teubler
Hauptmann von Silberkalf, Kammerherr	Adolf Müller-Keizner
Sergeant Bleistift	Alfred Mahr
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer	W. D. Fischer
Anton Koch, genannt Spiegelberg	Hans Karner
von Scharpstein, genannt Schweizer	Arnold Bernauer
von Hover, genannt Ragmann	Ernst v. Balla
Pfeifer, genannt Koller	Jacques Arndt
Peters, genannt Schusterle	Georg Naval
Christoph Bleistift, genannt Kette, Hundejunge	Hans Obonja

Ort und Zeit: Schloß in Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

Beginn $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Ende nach 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 22. Mai 1937

Benedek

Schauspiel in 3 Akten von Richard Glaffer.

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Max Frey

Feldmarschall-Leutnant Franz Freiherr von John	
Kriegsminister	Werner Hammer
Generalmajor Ladislaus v. Bartonie, sein Präsidialchef	Kurt v. Lessen
Hauptmann Hubert Mattausch, dem Präsidialbüro zu-	
geteilt	Theodor Grieg
Hauptmann Alfred von Bivenot, Nefte der Frau von	
Benedek	Heinrich Schnitzler
Leutnant Karl Zinn von Zinnenburg	Fritz Heinisch
Ernst von Teschenberg, verantwortl. Redakteur der	
„Wiener Zeitung“	Karl Kyser
Eine Ordonnanz	Heinz Frank
Ludwig von Benedek, Feldzeugmeister i. P.	Hans Homma
Julie von Benedek, geb. Baronin Krieg von Hochfelden,	
seine Frau	Elisabeth Markus
Oberstleutnant Eugen Müller, Benedeks früherer	
Adjutant	Hans Frank
Dr. Rudolf Körner, Professor der Medizin an der	
Universität Graz	Josef Rehberger
Anna Körner, seine Tochter, Müllers Braut	Wilma Degischer
Kronprinz Erzherzog Rudolf	Kl. Rohringer
Oberstleutnant Graf Latour, sein Erzieher	Robert Valberg
Josef Matejka, Benedeks Diener	Karl Skraup

Der 1. Akt spielt am 7. Dezember 1866 im Kriegsministerium „Am Hof“ in Wien; der 2. u. 3. Akt am 11. Dezember 1866 in der Villa Benedek in Graz.

Nach dem 2. Akt eine größere Pause.

Beginn 4 Uhr.

Ende 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 16. Oktober 1937

Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten (6 Bildern) von Friedrich von Schiller.

Regie: Wilhelm Schmelnitzky.

Elisabeth, Königin von England	Bilma Degischer
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Margarethe Fries
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Heinisch
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Kyser
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister Graf von Kent	Theodor Grieg Walter Hagemann
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Hermann Briz
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Karl Schmann
Mortimer, sein Neffe	Mihai Popescu
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Josef Krafft
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frank- reich	Ignaz Walter
O'Kelly, Mortimers Freund	Herbert Schill
Melvil, Haushofmeister der Maria	Karl Kraup
Hanna Kenedy, ihre Amme	Kamilla Gerzhofer
Margarete Kurl, ihre Kammerfrau	Maria Borell
Offizier der Leibwache	Heinz Frank
Ein Page	Kurt Reichert

Nach dem 3. Bild eine größere Pause.

Beginn 4 Uhr.

Ende vor 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Millwoch, 20.
~~Samstag, 16.~~ **Oktober 1937**

Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten (6 Bildern) von Friedrich von Schiller.

Regie: Wilhelm Schmelnitzky.

Elisabeth, Königin von England	Bilma Degischer
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Margarethe Fries
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Heinisch
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Kyser
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister Graf von Kent	Theodor Grieg ✓
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Walter Hagemann
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hermann Brig ✓
Mortimer, sein Neffe	Karl Schmann ✓
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Mihai Popescu
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Josef Krafft
O'Kelly, Mortimers Freund	Ignaz Walter
Melvil, Haushofmeister der Maria	Herbert Schill
Hanna Kenedy, ihre Amme	Karl Straup ✓
Margarete Kurl, ihre Kammerfrau	Kamilla Gerzhofer
Offizier der Leibwache	Maria Borell
Ein Page	Heinz Frank
	Kurt Reichert

Nach dem 3. Bild eine größere Pause.

Beginn 4 Uhr.

Ende vor 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 23. Oktober 1937

Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten (6 Bildern) von Friedrich von Schiller.

Regie: Wilhelm Chmelnitzky.

Elisabeth, Königin von England	Bilma Degischer
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Margarethe Fries
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Heinisch
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Kyjer
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister Graf von Kent	Theodor Grieg Walter Hagemann
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Hermann Brig
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Karl Schmann
Mortimer, sein Neffe	Mihai Popescu
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Josef Krastl
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frank- reich	Ignaz Walter
O'Kelly, Mortimers Freund	Herbert Schill
Melvil, Haushofmeister der Maria	Karl Straup
Hanna Kenedy, ihre Amme	Kamilla Gerzhofer
Margarete Kurl, ihre Kammerfrau	Maria Borell
Offizier der Leibwache	Heinz Frank
Ein Page	Kurt Reichert

Nach dem 3. Bild eine größere Pause.

Beginn 4 Uhr.

Ende vor 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herferich

In der Volksoper:

Mittwoch, 27. Oktober 1937

Matura

Komödie in drei Akten von Ladislaus Fodor.

Regie: Aurel Nowotny.

Dr. Stefan Hoffenreich, Direktor des Mädchen- gymnasiums	Ludwig Donath
Dr. Dominik Cibula, Professor für Philosophie	Ludwig Stöffel
Dr. Erhart Wilfinger, Professor der Naturgeschichte	Josef Danegger
Dr. Penz } Dr. Federa } Professoren	Wilhelm Schich
Dr. Edmund Spindler, Professor der Mathematik	Rudolf Teubler
Dr. Clotilde Wimmer	Martin Miller
Dr. Alma Mathe	Lilly Karoly
Emma Kern, Turnlehrerin	Sybille Binder
Käthe Seidl } Dora Poffecker } Fritzi Falk } Schülerinnen der achten Klasse	Traude Witt
Grete Wagner } Gusti Klein }	Maria Czamska
Anton, Schuldiener	Susi Globienka
Otto Kreindl	Emmy Stehr
	Edith Achleitner
	Liesl Baletti
	Karl Kneidinger
	Felix Steinböck

Nach dem 2. Bild eine größere Pause.

Beginn 4 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Mittwoch, 27. Oktober 1937

Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten (6 Bildern) von Friedrich von Schiller.

Regie: Wilhelm Schmelnitzky.

Elisabeth, Königin von England	Bilma Degischer
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Margarethe Fries
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Heinisch
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Kyser
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister Graf von Kent	Theodor Grieg Walter Hagemann
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Hermann Briz
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Karl Schmann
Mortimer, sein Neffe	Mihai Popescu
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Josef Krastl
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frank- reich	Ignaz Walter
O'Kelly, Mortimers Freund	Herbert Schill
Melvil, Haushofmeister der Maria	Karl Kraup
Hanna Kenedy, ihre Amme	Kamilla Gerzhofer
Margarete Kurl, ihre Kammerfrau	Maria Borell
Offizier der Leibwache	Heinz Frank
Ein Page	Kurt Reichert

Nach dem 3. Bild eine größere Pause.

Beginn 4 Uhr.

Ende vor 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herferich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 30. Oktober 1937

Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten (6 Bildern) von Friedrich von Schiller.

Regie: Wilhelm Chmelnitzky.

Elisabeth, Königin von England	Bilma Degischer
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Margarethe Fries
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Heinisch
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Kyser
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister Graf von Kent	Theodor Grieg Walter Hagemann
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Hermann Brieg
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Karl Chmann
Mortimer, sein Neffe	Mihai Popescu
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Josef Krafl
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frank- reich	Ignaz Walter
O'Kelly, Mortimers Freund	Herbert Schill
Melvil, Haushofmeister der Maria	Karl Straup
Hanna Kenedy, ihre Amme	Kamilla Gerzhofer
Margarete Kurl, ihre Kammerfrau	Maria Borell
Offizier der Leibwache	Heinz Frank
Ein Page	Kurt Reichert

Nach dem 3. Bild eine größere Pause.

Beginn 4 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 6. November 1937

Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten (6 Bildern) von Friedrich von Schiller.

Regie: Wilhelm Chmelnißky.

Elisabeth, Königin von England	Bilma Degischer
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Margarethe Fries
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Heinisch
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Kyser
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister Graf von Kent	Theodor Grieg Walter Hagemann
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Hermann Briz
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Karl Schmann
Mortimer, sein Neffe	Mihai Popescu
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Josef Kraßl
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frank- reich	Ignaz Walter
O'Kelly, Mortimers Freund	Herbert Schill
Melvil, Haushofmeister der Maria	Karl Straup
Hanna Kenedy, ihre Amme	Kamilla Gerzhofer
Margarete Kurl, ihre Kammerfrau	Maria Borell
Offizier der Leibwache	Heinz Frank
Ein Page	Kurt Reichert

Nach dem 3. Bild eine größere Pause.

Beginn 4 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

In der Volksoper:
Mittwoch, 10. November 1937

Martha

oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich Flotow.

Dirigent: Julius Katay

Regie: Dr. Hans Wohlmuth

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Grete Philippsky
Nancy, ihre Vertraute	Anny Rieder
Lord Tristan Micklefort, ihr Vetter	Rudolf Herbert
Lyonel, Kammerjäger	Marcel Noé
Plunkett, ein reicher Pächter	Hans Songström
Der Richter von Richmond	Franz Madl
Erste)	Grete Ledofsky
Zweite) Magd	Mela Scholz
Dritte)	Grete Ewald
Erster)	Hans Blaschke
Zweiter) Diener der Lady	Walter Müller
Dritter)	Leopold Köchel

Pächter, Mägde, Knechte, Jäger, Jägerinnen im Gefolge der Königin,
Fagen, Diener.

Spielt teils auf dem Schlosse der Lady, teils zu Richmond und dessen
Umgebung.

Nach dem zweiten und dritten Akt eine größere Pause.

Während der Ouvertüre und der Akte bleiben die Türen des Zuschauer-
raumes geschlossen.

Beginn 4 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 20. November 1937

Der Bauer als Millionär oder Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zaubermärchen mit Gesang in 3 Akten (10 Bildern)
von **Ferdinand Raimund.**

Musik von Drescher.

Regie: Kurt v. Lesfen.

Musikalische Leitung: Karl Hieß.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt a. ihr Zauberschloß	Wilma Degischer
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Else Förny
Borax, ihr Sohn	Kl. Rendl
Bustorius, Zauberer aus Warasdin	Theodor Grieg
Mayerle, Lacrimosa's Vetter und Magier	Hermann Briz
Zenobius, Haushofmeister u. Vertrauter der Fee Lacrimosas	Wilhelm Sichra
Zelima	Hedi Beck
Sulma	Fritzi Herzka
Hymen	Stella Weiß
Amor	Margarethe Kaming
Die Zufriedenheit	Margarethe Fries
Die Jugend	Hilde Herbert
Das hohe Alter	Karl Kraup
Der Neid (Milchbrüder)	Fritz Heinisch
Der Haß	Michai Popescu
Lyra, die Nymphe von Karlsbad	Lolly Grafenberg
Mli, Briefbote im Geisterreich	Kl. Kriz
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Franz Pokorny
Nigowiz, ein dienstbarer Geist	Mariatta Ellinger
Ein Genius als Laternenbub	Kl. Reyhan
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Kurt v. Lesfen
Lottchen, seine Ziehtochter	Oilly Holzmann
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt sein Kammerdiener	Karl Schmann
Sabatuf, Bedienter	Hans Fischill
Musenjohn	Edwin Englisch
Karl Schilf, ein armer Fischer	Kurt Reichert
Schmeichelfeld (Zechbrüder)	Heinz Frank
Asterling	Karl Böhm
Tischler	Fritz Arzt
Schlösser	Hans Jantsch

Kindergruppe Schule Rosl Dorena.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herferich

Im Deutschen Volkstheater:

Mittwoch, 24. November 1937

Der Bauer als Millionär

oder Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zaubermärchen mit Gesang in 3 Akten (10 Bildern)
von Ferdinand Raimund.

Musik von Drescher.

Regie: Kurt v. Leszen.

Musikalische Leitung: Karl Dieß.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt a. ihr Zauberschloß	Wilma Degischer
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Else Förny
Borax, ihr Sohn	Kl. Rendl
Bustorius, Zauberer aus Warasdin	Theodor Grieg
Mazette, Lacrimosa's Vetter und Magier	Hermann Briz
Zenobius, Haushofmeister u. Vertrauter der Fee Lacrimosa's	Wilhelm Sichra
Zelima	Hedi Beck
Sulma	Fritz Herzka
Hymen	Stella Weiß
Amor	Margarethe Raming
Die Zufriedenheit	Margarethe Fries
Die Jugend	Hilde Herbert
Das hohe Alter	Karl Straup
Der Neid (Milchbrüder)	Fritz Heinisch
Der Haß	Michai Popescu
Lyra, die Nymphe von Karlsbad	Lolly Grafenberg
Illi, Briefbote im Geisterreich	Kl. Kriz
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Franz Pokorny
Nigowiz, ein dienstbarer Geist	Mariatta Ellinger
Ein Genius als Laternenbub	Kl. Neyhan
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Kurt v. Leszen
Lottchen, seine Ziehtochter	Otho Holzmann
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt sein Kammerdiener	Karl Schmann
Habakuk, Bedienter	Hans Fischill
Musensohn	Edwin Englisch
Karl Schill, ein armer Fischer	Kurt Reichert
Schmeichelfeld (Zechbrüder)	Heinz Frank
Asterling	Karl Böhm
Tischler	Fritz Arzt
Schlosser	Hans Jantsch

Kindergruppe Schule Rosl Dorena.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 27. November 1937

Der Bauer als Millionär oder Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zaubermärchen mit Gesang in 3 Akten (10 Bildern)
von **Ferdinand Raimund.**

Musik von Drescher.

Regie: Kurt v. Lesken.

Musikalische Leitung: Karl Hieß.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt a. ihr Zauberschloß	Vilma Tegischer
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Else Förty
Borax, ihr Sohn	Kl. Rendl
Bustorius, Zauberer aus Barasdin	Theodor Grieg
Nagerle, Lacrimosa's Vetter und Magier	Hermann Brix
Zenobius, Haushofmeister u. Vertrauter der Fee Lacrimosa's	Wilhelm Sichra
Zelima) Feen aus der Türkei	Hedi Beck
Sulma)	Fritzi Herzka
Hymen	Stella Weiß
Amor	Margarethe Naming
Die Zufriedenheit	Margarethe Fries
Die Jugend	Hilde Herbert
Das hohe Alter	Karl Straup
Der Neid (Milchbrüder	Fritz Heinisch
Der Haß (Michai Popescu
Lyra, die Nymphe von Karlsbad	Lolly Grafenberg
Zlli, Briefbote im Geisterreich	Kl. Kriz
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Franz Pokorny
Nigowiz, ein dienstbarer Geist	Mariatta Ellinger
Ein Genius als Laternenbub	Kl. Reyhan
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Kurt v. Lesken
Lottchen, seine Ziehtochter	Oly Holzmann
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt sein Kammerdiener	Karl Schmann
Habakuf, Bedienter	Hans Fischill
Musenjohn	Edwin Englisch
Karl Schill, ein armer Fischer	Kurt Reichert
Schmeichelfeld (Zechbrüder	Heinz Frank
Asterling (Karl Böhm

Kindergruppe Schule Rosl Dorena.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Mittwoch, 1. Dezember 1937

Der Bauer als Millionär oder Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zauber Märchen mit Gesang in 3 Akten (10 Bildern)
von **Ferdinand Raimund**.

Musik von Drescher.

Regie: Kurt v. Lesken.

Musikalische Leitung: Karl Dieß.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt a. ihr Zauber schloß	Bilma Degischer
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Else Förty
Borax, ihr Sohn	Kl. Rendl
Bustorius, Zauberer aus Warasdin	Theodor Grieg
Nagerle, Lacrimosa's Vetter und Magier	Hermann Briz
Zenobius, Haushofmeister u. Vertrauter der Fee Lacrimosa's	Wilhelm Sichra
Zelima	Hedi Beck
Sulma	Fritzi Herzka
Hymen	Stella Weiß
Amor	Margarethe Raming
Die Zufriedenheit	Margarethe Fries
Die Jugend	Hilde Herbert
Das hohe Alter	Karl Skraup
Der Neid (Milchbrüder)	Fritz Heinisch
Der Haß	Michai Popescu
Lyra, die Nymphe von Karlsbad	Lolly Grafenberg
Zlli, Briefbote im Geisterreich	Kl. Kriz
Tophan, Kammerdiener des Haffes	Franz Pokorny
Nigowitz, ein dienstbarer Geist	Mariatta Ellinger
Ein Genius als Laternenbub	Kl. Reyhan
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Kurt v. Lesken
Lottchen, seine Ziehtochter	Lilly Holzmann
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt sein Kammerdiener	Karl Schmann
Habakuk, Bedienter	Hans Fischill
Musenjohn	Hans Stahl
Karl Schilf, ein armer Fischer	Kurt Reichert
Schmeichelfeld (Zechbrüder)	Heinz Frank
Astreling	Karl Böhm

Kindergruppe Schule Rosl Dorena.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 4. Dezember 1937

Der Bauer als Millionär oder Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zauber Märchen mit Gesang in 3 Akten (10 Bildern)
von **Ferdinand Raimund**.

Musik von Drescher.

Regie: Kurt v. Lessen.

Musikalische Leitung: Karl Hieß.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt a. ihr Zauber schloß	Bilma Degischer
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Else Förny
Borax, ihr Sohn	Kl. Kendl
Bustorius, Zauberer aus Barasdin	Theodor Grieg
Njagerle, Lacrimosa's Vetter und Magier	Hermann Briz
Zenobius, Haushofmeister u. Vertrauter der Fee Lacrimosas	Wilhelm Sichra
Zelina	Hedi Beck
Sulma	Fritzi Herzka
Hymen	Stella Weiß
Amor	Margarethe Naming
Die Zufriedenheit	Margarethe Fries
Die Jugend	Hilde Herbert
Das hohe Alter	Karl Straup
Der Neid (Milchbrüder)	Fritz Heinisch
Der Haß	Michai Popescu
Lyra, die Nymphe von Karlsbad	Lolly Grafenberg
Jlli, Briefbote im Geisterreich	Kl. Kriz
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Franz Pokorny
Rigowiz, ein dienstbarer Geist	Mariatta Ellinger
Ein Genius als Laternenbub	Kl. Rehhau
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Kurt v. Lessen
Lottchen, seine Ziehtochter	Olly Holzmann
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt sein Kammerdiener	Karl Chmann
Habakuf, Bedienter	Hans Fischill
Musenjohn	Hans Stahl
Karl Schilf, ein armer Fischer	Kurt Reichert
Schmeichelfeld (Zechbrüder)	Heinz Frank
Afterling	Karl Böhm

Kindergruppe Schule Rosl Dorena.

Beginn 4 Uhr.

Ende nach 6 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Dienstag, 7. Dezember 1937

Elisabeth, Kaiserin von Österreich

Ein Stück in acht Bildern von **Georg Rendl**
(Bearbeitung des Deutschen Volkstheaters).

Regie: Heinrich Schnitzler — Bühnenbilder: Max Frey — Kostüme: Alfred Kunz

Kaiser Franz Joseph	Benno Smytt
Kaiserin Elisabeth	Sybille Binder
Erzherzogin Sophie, Mutter des Kaisers	Johanna Terwin
Kronprinz Erzherzog Rudolf	Egon v. Jordan
Herzog Max in Bayern) die Eltern der Kaiserin	Hans Homma
Herzogin Ludovika)	Marianne Kub
Gräfin Königsegg, Obersthofmeisterin	Kamilla Gerzhofer
Gräfin Nettenberg, Hofdame	Christa Menhart
Obersthofmeister Baron Kopeca	Robert Valberg
Jda v. Ferenczy, Vorleserin der Kaiserin	Maria Borell
Jrma Gräfin Sztaray, Hofdame der Kaiserin	Dimorah Preß
Graf Richard Belcredi, österreichischer Ministerpräsident	Kurt v. Lesien
Staatsrat Baron Braun, Kabinettsdirektor	Josef Stiegler
Graf Julius Andrássy	Hans Frank
Feldmarschallleutnant Josef Latour von Thurmburg, ehemaliger Erzieher des Kronprinzen	Karl Schmann
Ratscheider, Oberförster bei Herzog Max in Bayern	Theodor Grieg
Ein Pfarrer	Herbert Brunar
Luigi Lucchenti	Karl Ryjer
Wladimir Popoff	Mihai Popescu
Ein Vergnügungsreisender	Theodor Grieg
Seine Frau	Else Förj
Hotelpartier	Eugen Grünau
Schiffskapitän	Karl Hofer
Diener in Poffenhofen	Anton Messguier
Diener des Kronprinzen	Wilhelm Sichra
Adjutant	Heinz Gunkal

Offiziere, Leibgardisten, Lakaien, Reisende usw.

Zeit: 1865—1898.

1. Bild: Hofburg in Wien. — 2. Bild: Poffenhofen. — 3. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers in der Wiener Hofburg. — 4. Bild: Korfu — 5. Bild: Arbeitszimmer des Kronprinzen in der Wiener Hofburg. — 6. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers in der Wiener Hofburg. — 7. Bild: Pfarrhaus in den Bergen bei Genf. — 8. Bild: Kai in Genf.

Zwischen dem 3. und 4. Bild ein Zeitraum von 23 Jahren, zwischen dem 6. und 7. Bild einer von 9 Jahren.

Kleinere Pause nach dem dritten Bild, große Pause nach dem sechsten Bild.

Beginn 4 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 11. Dezember 1937

Der Bauer als Millionär oder Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zaubermärchen mit Gesang in 3 Akten (10 Bildern)
von Ferdinand Raimund.

Musik von Drescher.

Regie: Kurt v. Leszen.

Musikalische Leitung: Karl Hieß.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt a. ihr Zauberschloß	Bilma Degischer
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Else Förty
Boraz, ihr Sohn	Kl. Rendl
Bustorius, Zanberer aus Barasdin	Theodor Grieg
Njagerle, Lacrimosa's Vetter und Magier	Hermann Briy
Zenobius, Haushofmeister u. Vertrauter der Fee Lacrimosa's	Wilhelm Sichra
Zelima	Hedi Beck
Sulma	Frizi Herzka
Hymen	Stella Weiß
Amor	Margarethe Raming
Die Zufriedenheit	Margarethe Fries
Die Jugend	Hilde Herbert
Das hohe Alter	Karl Straup
Der Neid (Milchbrüder)	Fritz Heinisch
Der Haß	Michai Popescu
Lyra, die Nymphe von Karlsbad	Lolly Grafenberg
Ilfi, Briefbote im Geisterreich	Kl. Kriz
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Franz Pokorny
Rigowiz, ein dienstbarer Geist	Mariatta Ellinger
Ein Genius als Laternenbub	Kl. Reyhan
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Kurt v. Leszen
Lottchen, seine Ziehtochter	Oly Holzmann
Lorenz, ehemals Ruhhirt bei Wurzel, jetzt sein Kammerdiener	Karl Schmann
Habatuf, Bedienter	Hans Fischill
Musenjohn	Hans Stahl
Karl Schilf, ein armer Fischer	Kurt Reichert
Schmeichelfeld (Zechbrüder)	Heinz Frank
Asterling	Karl Böhm

Kindergruppe Schule Rosl Dorena.

Beginn 4 Uhr.

Ende 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Gesamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herferich

Im Deutschen Volkstheater:

Montag, 13. Dezember 1937

Elisabeth, Kaiserin von Österreich

Ein Stück in acht Bildern von **Georg Rendl**
(Bearbeitung des Deutschen Volkstheaters).

Regie: Heinrich Schnitzler — Bühnenbilder: Max Frey — Kostüme: Alfred Kunz

Kaiser Franz Joseph	Benno Smytt
Kaiserin Elisabeth	Sybille Binder
Erzherzogin Sophie, Mutter des Kaisers	Johanna Terwin
Kronprinz Erzherzog Rudolf	Egon v. Jordan
Herzog Max in Bayern) die Eltern der Kaiserin	Hans Homma
Herzogin Rudovita)	Marianne Kub
Gräfin Königsegg, Obersthofmeisterin	Kamilla Gerzhofcr
Gräfin Nettenberg, Hofdame	Christa Menhart
Obersthofmeister Baron Nopcsa	Robert Valberg
Jda v. Ferenczy, Vorleserin der Kaiserin	Maria Borell
Jma Gräfin Sztaray, Hofdame der Kaiserin	Dinorah Preß
Graf Richard Belcredi, österreichischer Ministerpräsident	Kurt v. Leßen
Staatsrat Baron Braun, Kabinettsdirektor	Josef Stiegler
Graf Julius Andrássy	Hans Frank
Feldmarschallleutnant Josef Latour von Thurnburg, ehemaliger Erzieher des Kronprinzen	Karl Schmann
Batscheider, Oberförster bei Herzog Max in Bayern	Theodor Grieg
Ein Pfarrer	Herbert Brunar
Luigi Lucchani	Karl Ryser
Wladimir Popoff	Mihai Popescu
Ein Vergnügungsfreisender	Theodor Grieg
Seine Frau	Else Förty
Hotelportier	Eugen Grünau
Schiffskapitän	Karl Hofer
Diener in Pöffenhofen	Anton Ressequier
Diener des Kronprinzen	Wilhelm Sichra
Adjutant	Heinz Gunkal

Offiziere, Leibgardisten, Lakaien, Reisende usw.

Zeit: 1865—1898.

1. Bild: Hofburg in Wien. — 2. Bild: Pöffenhofen. — 3. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers in der Wiener Hofburg. — 4. Bild: Korfu — 5. Bild: Arbeitszimmer des Kronprinzen in der Wiener Hofburg. — 6. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers in der Wiener Hofburg. — 7. Bild: Pfarrhaus in den Bergen bei Genf.

8. Bild: Kai in Genf.

Zwischen dem 3. und 4. Bild ein Zeitraum von 23 Jahren, zwischen dem 6. und 7. Bild einer von 9 Jahren.

Kleinere Pause nach dem dritten Bild, große Pause nach dem sechsten Bild.

Beginn 4 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Mittwoch, 15. Dezember 1937

Der Bauer als Millionär oder Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zauber Märchen mit Gesang in 3 Akten (10 Bildern)

von Ferdinand Raimund.

Musik von Drescher.

Regie: Kurt v. Lesßen.

Musikalische Leitung: Karl Dieß.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt a. ihr Zauber schloß	Wilma Degischer
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Else Förh
Borag, ihr Sohn	Kl. Kendl
Bustorius, Zauberer aus Barasdin	Theodor Grieg
Njayerle, Lacrimosa's Better und Magier	Hermann Briz
Zenobius, Haushofmeister u. Vertrauter der Fee Lacrimosa's	Wilhelm Sichra
Zelima) Sulma) Feen aus der Türkei	Hedi Beck Frigi Herzka
Hymen	Stella Weiß
Amor	Margarethe Raming
Die Zufriedenheit	Margarethe Fries
Die Jugend	Hilde Herbert
Das hohe Alter	Karl Skraup
Der Neid (Milchbrüder	Fritz Heinsich
Der Haß	Michai Popescu
Lyra, die Nymphe von Karlsbad	Lolly Grafenberg
Ali, Briefbote im Geisterreich	Kl. Kriz
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Franz Pokorny
Nigowiz, ein dienstbarer Geist	Mariatta Ellinger
Ein Genius als Laternenbub	Kl. Keyhan
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Kurt v. Lesßen
Lottchen, seine Ziehtochter	Otty Holzmann
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt sein Kammerdiener	Karl Schmann
Sabakuf, Bedienter	Hans Fischill
Musensohn	Hans Stahl
Karl Schilk, ein armer Fischer	Kurt Reichert
Schmeichelfeld (Zechbrüder	Heinz Frank
Asterling	Karl Böhm

Kindergruppe Schule Rosl Dorena.

Beginn 4 Uhr.

Ende 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herferich

Im Deutschen Volkstheater:

Samstag, 18. Dezember 1937

Der Bauer als Millionär oder Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zaubermärchen mit Gesang in 3 Akten (10 Bildern)

von **Ferdinand Raimund.**

Musik von Drejcher.

Regie: Kurt v. Lesßen.

Musikalische Leitung: Karl Dieß.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt a. ihr Zauberschloß Wilma Degischer	Else Förty
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Al. Rendl
Borax, ihr Sohn	Theodor Grieg
Bustorius, Zauberer aus Barasdin	Hermann Briz
Ujayerle, Lacrimosa's Better und Magier	Wilhelm Eichra
Zenobius, Haushofmeister u. Vertrauter der Fee Lacrimosa's	Hedi Beck
Zelima) Feen aus der Türkei	Frizi Herzka
Sulma)	Stella Weiß
Hymen	Margarethe Raming
Amor	Margarethe Fries
Die Zufriedenheit	Hilde Herbert
Die Jugend	Karl Straup
Das hohe Alter	Fritz Heinisch
Der Neid (Milchbrüder	Michai Popescu
Der Haß	Lolly Grafenberg
Lyra, die Nymphe von Karlsbad	Al. Kriz
Mli, Briefbote im Geisterreich	Franz Pokorny
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Mariatta Ellinger
Rigowitz, ein dienstbarer Geist	Al. Reyhan
Ein Genius als Laternenbub	Kurt v. Lesßen
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Olly Holzmann
Lottchen, seine Ziehtochter	Karl Schumann
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt sein Kammerdiener	Hans Fischill
Habakuf, Bedienter	Hans Stahl
Musensohn	Kurt Reichert
Karl Schilf, ein armer Fischer	Heinz Frank
Schmeichelfeld (Zechbrüder	Karl Böhm
Asterling	

Kindergruppe Schule Rosl Dorena.

Beginn 4 Uhr.

Ende 1/2 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Theater der Jugend

Besamtleitung:
Hofrat Dr. Hans Zwanzger

Künstlerische Leitung:
Hofrat Franz Herterich

Im Deutschen Volkstheater:

Montag, 20. Dezember 1937

Elisabeth, Kaiserin von Österreich

Ein Stück in acht Bildern von **Georg Rendl**
(Bearbeitung des Deutschen Volkstheaters).

Regie: Heinrich Schnitzler — Bühnenbilder: Max Frey — Kostüme: Alfred Kunz

Kaiser Franz Joseph	Benno Smytt
Kaiserin Elisabeth	Sybille Binder
Erzherzogin Sophie, Mutter des Kaisers	Johanna Terwin
Kronprinz Erzherzog Rudolf	Egon v. Jordan
Herzog Max in Bayern) die Eltern der Kaiserin	Hans Homma
Herzogin Ludovika)	Marianne Kub
Gräfin Königsegg, Obersthofmeisterin	Kunilla Gerzhofer
Gräfin Kettenberg, Hofdame	Christa Menhact
Obersthofmeister Baron Kopsa	Robert Balberg
Ida v. Ferenczy, Vorleserin der Kaiserin	Maria Borell
Irma Gräfin Sztaray, Hofdame der Kaiserin	Dinorah Bieß
Graf Richard Belcredi, österreichischer Ministerpräsident	Kurt v. Lessen
Staatsrat Baron Braun, Kabinettsdirektor	Josef Stiegler
Graf Julius Andrássy	Hans Frank
Feldmarschallleutnant Josef Latour von Thurmburg, ehe- maliger Erzieher des Kronprinzen	Karl Schmann
Batscheider, Oberförster bei Herzog Max in Bayern	Theodor Grieg
Ein Pfarrer	Herbert Brunar
Luigi Luccheni	Karl Kyser
Wladimir Popoff	Mihai Popescu
Ein Bergnützungskreisender	Theodor Grieg
Seine Frau	Elke Förty
Hotelportier	Eugen Grünau
Schiffskapitän	Karl Dofer
Diener in Pöffenhofen	Anton Ressequier
Diener des Kronprinzen	Wilhelm Sicha
Adjutant	Heinz Gunkal

Offiziere, Leibgardisten, Lakaien, Reisende usw.

Zeit: 1865—1898.

1. Bild: Hofburg in Wien. — 2. Bild: Pöffenhofen. — 3. Bild: Arbeitszimmer
des Kaisers in der Wiener Hofburg. — 4. Bild: Korfu — 5. Bild: Arbeitszimmer
des Kronprinzen in der Wiener Hofburg. — 6. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers
in der Wiener Hofburg. — 7. Bild: Pfarrhaus in den Bergen bei Genf.
8. Bild: Kai in Genf.

Zwischen dem 3. und 4. Bild ein Zeitraum von 23 Jahren, zwischen dem 6. und
7. Bild einer von 9 Jahren.

Kleinere Pause nach dem dritten Bild, große Pause nach dem sechsten Bild.

Beginn 4 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Programmpreis 10 Groschen.

Iphigenie auf Tauris

von Euripides

Deutsche Übertragung von Heinrich Gassner

Regie und Bühnenbearbeitung: Hermann Ferdinand Schell

Einleitende Worte: Hofrat Dr. Heinrich Gassner

Personen:

Iphigenie	Marg. Schell-Noë
Pallas Athene	Maria Fein
Orestes	Adolf Müller-Reitzner
Pylades	Erich Nikowitz
Thoas	Raimund Janitschek
1. Hirt	Leo Erhardt
2. „	Hans Zaruba
Bote	Hans Pall
1. Chorführerin	Marg. Jokl-Lorandt
2. „	Elisabeth Eschbaum
3. „	Renée Worth
4. „	Hanna Stumpf

Damen-Chor:

Blanche Aframoff, Gertraud Braun, Hanne Dansky, Gretl Dux,
Ruth Erdy, Inge Fürst, Renée Ipold, Alma Köhler, Elli Perner,
Melitta Raner, Eva Schärf

Bühnenbild: Carry Hauser

Kostüme: Marianne Kutschera